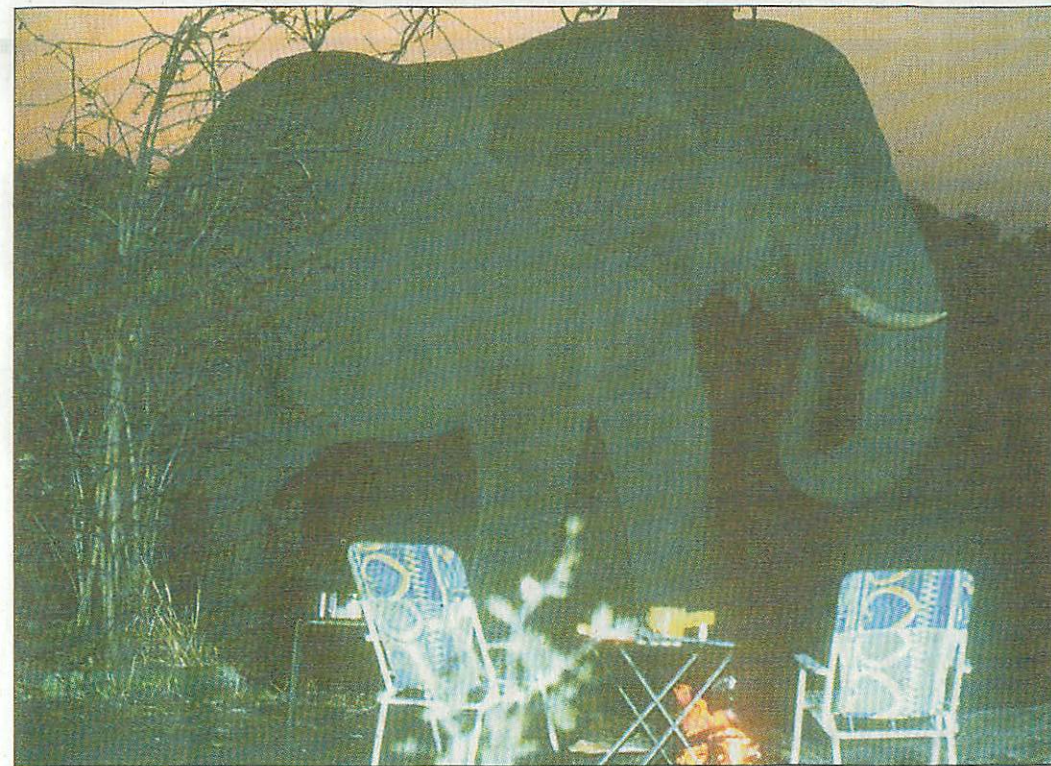


Touren durch einen Kontinent voller Geheimnisse

Reiseveranstalter | Afrika-Spezialist aus Bad Elster bei Leipziger Fachmesse präsent / Routen in elf Ländern im Angebot



Campingplätze in den Nationalparks Botswanas sind nicht eingezäunt. Hier in Savuti (Chobe Nationalpark, Botswana) mussten Besucher ihr Abendessen wegen eines unangemeldeten Elefanten-Besuchs unterbrechen.

Foto: Marco Penzel

Bad Elster / Leipzig – Wem der hiesige Winter zu kalt und zu nass ist, der mag schon den einen oder anderen Gedanken an Afrika verschwendet haben – und im Vogtland gibt es sogar einen Afrika-Spezialisten, der Reiseträume wahr werden lässt – Outback Africa Erlebnisreisen in Bad Elster.

Zum bereits vierten Mal ist der Reiseveranstalter aus dem Kurort auf der Reisemesse Touristik & Caravanning International vertreten sein, die noch bis morgen in Leipzig stattfindet. „Wir hoffen, dass wieder so viele Interessenten wie im vergangenen Jahr an unserem Stand in Halle 5 vorbeischauen“, sagte Outback-Mitarbeiter Marco Penzel im Vorfeld. Alle Besucher wurden übrigens auf ein Gläschen Amarula eingeladen – dieser afrikanische Likör soll „Appetit auf Safaris machen“, fügt er hinzu. Präsent ist man außerdem auf den Fachmessen CMT Stuttgart im Januar und in Hamburg im Februar.

Seit dem Umzug von „Outback Africa“ von Kiel nach Bad

Elster 1993 ist die Firma Stück für Stück gewachsen. „Unser Team wuchs vor einem Jahr von drei auf fünf Mitarbeiter“, sagt Geschäftsführerin Svenja Penzel an. Eingestellt werden soll demnächst ein Mitarbeiter, der sich verstärkt um das Online-Marketing kümmern soll – schließlich entdecken die meisten Kunden das Angebot zunächst im Internet. Aber auch wer lieber auf herkömmliche Weise in Katalogen blättert, kann dies tun. Vor einigen Wochen ist nämlich der neue „Appetitmacher im Papierformat“ für 2008 erschienen. Auf 92 Seiten findet der Betrachter detailliert ausgearbeitete Touren – sowohl im preiswerteren als auch im hochwertigen Bereich.

Neu ist beispielsweise eine zwöftägige Campingtour im Safari Truck durch Namibia. Gerade dieses Land erlebe derzeit einen Reise-Boom – nicht zuletzt dank vieler Reportagen im Fernsehen. Deshalb wurden auch die Kapazitäten für 2008 deutlich aufgestockt. Aber auch

Madagaskar, ein Land, in dem der Tourismus noch in den Kinderschuhen steckt, ist heuer im Angebot. Neben Südafrika und Namibia erfreuen sich Tansania und Botswana großer Beliebtheit – nicht nur deutsche Kunden, auch Schweizer und Österreicher zählen zum Kundentamm der Vogtländer. „Zwischen Ende 20 und 40 sowie zwischen 50 bis 70 Jahre alt seien die typischen Afrika-Reisenden, weiß Marco Penzel.

Trotz des gewachsenen Angebotes – 57 Touren in elf Staaten – bleibt das Programm auf Ziele im südlichen und östlichen Afrika beschränkt, da „wir nur anbieten, was wir selbst können und worüber wir entsprechend beraten können“, so Svenja Penzel. Unterwegs ist man in überschaubaren – zum Teil internationalen Gruppen. „Wir wollen keine Massenveranstaltungen. Aber das Reisen in der Gruppe gäbe Sicherheit. Das ist besonders in entlegenen Gebieten wichtig, und gerade dort ist es oft am schönsten“, weiß Svenja Penzel. M.W.

Vogtland-Anzeiger 24.11.2007